



zensus²⁰¹¹

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Erfurt, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	200 868	100,0	96 506	104 362
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 128	4,5	4 508	4 620
5 - 9	7 823	3,9	3 993	3 830
10 - 14	7 093	3,5	3 750	3 343
15 - 19	6 113	3,0	3 088	3 025
20 - 24	16 444	8,2	7 442	9 002
25 - 29	15 651	7,8	8 170	7 481
30 - 34	13 832	6,9	7 218	6 614
35 - 39	11 392	5,7	5 985	5 407
40 - 44	13 802	6,9	6 945	6 857
45 - 49	16 014	8,0	8 017	7 997
50 - 54	14 790	7,4	7 205	7 585
55 - 59	14 551	7,2	6 890	7 661
60 - 64	11 779	5,9	5 664	6 115
65 - 69	11 631	5,8	5 474	6 157
70 - 74	12 751	6,3	5 757	6 994
75 - 79	8 162	4,1	3 434	4 728
80 - 84	5 643	2,8	1 955	3 688
85 - 89	3 057	1,5	773	2 284
90 und älter	1 212	0,6	238	974
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 576	2,8	2 704	2 872
3 - 5	5 132	2,6	2 601	2 531
6 - 9	6 243	3,1	3 196	3 047
10 - 15	8 235	4,1	4 357	3 878
16 - 18	3 404	1,7	1 797	1 607
19 - 24	18 011	9,0	8 126	9 885
25 - 39	40 875	20,3	21 373	19 502
40 - 59	59 157	29,5	29 057	30 100
60 - 66	15 577	7,8	7 413	8 164
67 - 74	20 584	10,2	9 482	11 102
75 und älter	18 074	9,0	6 400	11 674
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	90 242	44,9	47 467	42 775
Verheiratet	78 811	39,2	39 005	39 806
Verwitwet	13 056	6,5	2 419	10 637
Geschieden	18 560	9,2	7 485	11 075
Eingetr. Lebenspartnerschaft	151	0,1	(100)	(51)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	(45)	(0,0)	27	18

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	194 890	97,0	93 567	101 323
Bosnien und Herzegowina	42	0,0	30	12
Griechenland	16	0,0	7	9
Italien	161	0,1	114	47
Kasachstan	(103)	(0,1)	(47)	56
Kroatien	13	0,0	10	3
Niederlande	43	0,0	31	12
Österreich	(72)	(0,0)	35	(37)
Polen	286	0,1	105	181
Rumänien	70	0,0	34	36
Russische Föderation	602	0,3	228	374
Türkei	346	0,2	205	141
Ukraine	546	0,3	234	312
Sonstige	3 678	1,8	1 859	1 819
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 810	6,9	6 400	7 410
Evangelische Kirche	29 690	14,9	11 880	17 810
Evangelische Freikirchen	1 150	0,6	/	/
Orthodoxe Kirchen	950	0,5	/	590
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 150	1,1	1 200	960
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 680	75,9	75 560	76 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	111 990	56,1	57 400	54 580
Erwerbstätige	104 560	52,3	53 470	51 090
Erwerbslose	7 420	3,7	3 930	3 490
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 370	3,2	3 540	2 830
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 050	0,5	/	/
Nichterwerbspersonen	87 770	43,9	38 640	49 130
Personen unterhalb des Mindestalters	23 370	11,7	12 240	11 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 480	22,8	18 690	26 790
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	5,0	4 660	5 380
Hausfrauen und Hausmänner	2 430	1,2	/	2 310
Sonstige	6 450	3,2	2 940	3 510
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 700	82,9	42 600	44 100
Beamte/-innen	6 280	6,0	3 300	2 980
Selbstständige mit Beschäftigten	4 740	4,5	3 420	1 320
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 520	6,2	3 990	2 540
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4 770	4,6	3 410	/
Akademische Berufe	21 720	21,2	9 620	12 100
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 580	19,1	9 150	10 430
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 830	15,4	5 390	10 440
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 260	16,8	7 130	10 130
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	0,8	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 240	10,0	9 540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	5,0	4 640	/
Hilfsarbeitskräfte	6 140	6,0	2 560	3 580
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	700	0,7	470	(230)
Produzierendes Gewerbe	19 370	18,5	15 070	4 300
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	11,1	8 320	3 320
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,6	1 340	370
Baugewerbe	6 020	5,8	5 410	610
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 650	27,4	15 510	13 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 510	16,7	7 870	9 630
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 140	10,7	7 640	3 500
Sonstige Dienstleistungen	55 850	53,4	22 430	33 430
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 290	2,2	1 000	1 300
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 850	16,1	8 910	7 940
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 600	12,0	5 420	7 180
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 120	23,1	7 100	17 010
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	5 850	35,6	3 280	2 570
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 480	51,6	4 630	3 850
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	12,8	/	1 200
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 640	3,8	3 280	3 360
Ohne Schulabschluss	4 020	2,3	1 740	2 280
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,5	1 540	1 080
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 020	21,6	16 510	21 510
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 110	37,5	31 420	34 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 000	36,3	30 510	33 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	1,2	/	1 200
Fachhochschulreife	17 650	10,0	8 980	8 670
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 840	27,1	23 570	24 270
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	28 800	16,3	12 750	16 050
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	80 510	45,7	39 360	41 150
Fachschulabschluss	22 760	12,9	8 760	14 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 350	1,3	/	1 060
Fachhochschulabschluss	17 780	10,1	9 550	8 230
Hochschulabschluss	20 610	11,7	9 840	10 770
Promotion	3 450	2,0	2 210	1 240
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	187 030	93,6	89 170	97 860
Personen mit Migrationshintergrund	12 730	6,4	6 800	5 930
Ausländer/-innen	6 500	3,3	3 330	3 170
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 490	2,7	2 880	2 610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	0,5	460	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 230	3,1	3 470	2 760
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	1,6	1 790	1 380
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 050	1,5	1 680	1 380
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	0,4	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,1	1 160	1 130

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	370	2,9	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 340	10,5	/	/
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 310	18,1	1 120	1 190
Türkei	1 270	10,0	/	/
Ukraine	760	5,9	/	/
Sonstige	5 890	46,3	3 290	2 600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	800	9,3	/	/
1990 - 1999	2 190	25,3	1 380	820
2000 - 2011	4 380	50,6	2 010	2 370
Unbekannt	780	9,0	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 400	18,8	1 150	1 240
5 - 9 Jahre	2 940	23,1	1 260	1 680
10 - 14 Jahre	2 490	19,6	1 410	1 080
15 - 19 Jahre	1 200	9,4	580	620
20 und mehr Jahre	2 910	22,9	1 970	950
Unbekannt	780	6,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	200 868	100,0	194 890	5 978	1 388	1 879	2 648	63
Geschlecht								
Männlich	96 506	48,0	93 567	2 939	694	871	1 343	31
Weiblich	104 362	52,0	101 323	3 039	694	1 008	1 305	32
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	9 128	4,5	8 913	215	(33)	(68)	(107)	7
5 - 9	7 823	3,9	7 574	249	(29)	(85)	(135)	-
10 - 14	7 093	3,5	6 759	334	26	118	184	6
15 - 19	6 113	3,0	5 721	392	49	123	214	6
20 - 24	16 444	8,2	15 946	498	150	124	215	9
25 - 29	15 651	7,8	15 001	650	169	136	345	-
30 - 34	13 832	6,9	13 143	689	194	174	315	6
35 - 39	11 392	5,7	10 719	673	197	205	262	9
40 - 44	13 802	6,9	13 187	615	136	186	283	10
45 - 49	16 014	8,0	15 535	479	93	152	224	10
50 - 54	14 790	7,4	14 400	390	100	119	171	-
55 - 59	14 551	7,2	14 256	295	(104)	91	100	-
60 - 64	11 779	5,9	11 595	184	(57)	83	44	-
65 - 69	11 631	5,8	11 531	(100)	33	47	20	-
70 - 74	12 751	6,3	12 648	103	12	81	10	-
75 - 79	8 162	4,1	8 107	55	3	43	9	-
80 - 84	5 643	2,8	5 608	35	-	28	7	-
85 - 89	3 057	1,5	3 041	16	3	10	3	-
90 und älter	1 212	0,6	1 206	6	-	6	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	5 576	2,8	5 440	136	23	37	69	7
3 - 5	5 132	2,6	5 005	(127)	16	44	67	-
6 - 9	6 243	3,1	6 042	201	23	72	106	-
10 - 15	8 235	4,1	7 830	405	32	140	224	9
16 - 18	3 404	1,7	3 164	240	31	78	(128)	3
19 - 24	18 011	9,0	17 432	579	162	147	261	9
25 - 39	40 875	20,3	38 863	2 012	560	515	922	15
40 - 59	59 157	29,5	57 378	1 779	433	548	778	20
60 - 66	15 577	7,8	15 333	244	78	108	(58)	-
67 - 74	20 584	10,2	20 441	(143)	(24)	103	16	-
75 und älter	18 074	9,0	17 962	112	6	87	19	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	90 242	44,9	87 582	2 660	667	690	1 266	37
Verheiratet	78 811	39,2	76 151	2 660	561	958	1 127	14
Verwitwet	13 056	6,5	12 915	(141)	25	66	47	3
Geschieden	18 560	9,2	18 088	472	(132)	150	187	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	151	0,1	145	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(45)	(0,0)	(6)	39	-	12	21	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 810	6,9	13 290	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	29 690	14,9	29 440	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	1 150	0,6	1 090	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	950	0,5	/	770	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	1,1	990	1 160	/	/	520	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 680	75,9	148 160	3 510	/	1 480	1 340	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	111 990	56,1	108 710	3 270	800	1 160	1 220	/
Erwerbstätige	104 560	52,3	101 830	2 730	740	950	940	/
Erwerbslose	7 420	3,7	6 880	540	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 370	3,2	6 000	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 050	0,5	880	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 770	43,9	84 640	3 130	/	1 330	1 150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	23 370	11,7	22 470	910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 480	22,8	45 140	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	5,0	9 200	830	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 430	1,2	2 070	/	/	/	/	/
Sonstige	6 450	3,2	5 770	670	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 700	82,9	84 680	2 010	660	610	660	/
Beamte/-innen	6 280	6,0	6 270	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 740	4,5	4 410	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 520	6,2	6 210	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	4 770	4,6	4 630	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	21 720	21,2	21 360	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 580	19,1	19 430	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 830	15,4	15 630	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 260	16,8	16 240	1 020	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	0,8	850	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 240	10,0	10 010	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	5,0	5 060	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 140	6,0	5 620	510	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	700	0,7	670	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 370	18,5	18 890	480	/	/	(100)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	11,1	11 450	190	(90)	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,6	1 700	/	/	/	/	/
Baugewerbe	6 020	5,8	5 740	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 650	27,4	27 310	1 340	270	/	620	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 510	16,7	16 310	1 200	220	/	(560)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 140	10,7	11 000	/	/	30	/	/
Sonstige Dienstleistungen	55 850	53,4	54 960	890	310	/	220	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 290	2,2	2 270	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 850	16,1	16 450	400	/	/	110	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 600	12,0	12 580	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 120	23,1	23 670	450	/	/	110	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	5 850	35,6	5 720	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 480	51,6	7 860	620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	12,8	1 940	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 640	3,8	5 220	1 420	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	4 020	2,3	2 970	1 050	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,5	2 240	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 020	21,6	37 230	790	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 110	37,5	64 840	1 270	/	500	510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 000	36,3	62 900	1 100	/	410	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	1,2	1 940	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 650	10,0	17 430	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 840	27,1	45 930	1 910	/	610	760	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	28 800	16,3	26 200	2 600	/	930	1 080	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	80 510	45,7	79 300	1 210	/	/	/	/
Fachschulabschluss	22 760	12,9	22 470	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 350	1,3	2 320	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 780	10,1	17 450	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	20 610	11,7	19 520	1 080	/	/	/	/
Promotion	3 450	2,0	3 370	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	187 030	93,6	187 030	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 730	6,4	6 230	6 500	1 380	2 600	2 130	/
Ausländer/-innen	6 500	3,3	/	6 500	1 380	2 600	2 130	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 490	2,7	/	5 490	1 260	2 090	1 830	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	0,5	/	1 010	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 230	3,1	6 230	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	1,6	3 170	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 050	1,5	3 050	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	0,4	760	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,1	2 290	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	2,9	340	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	10,5	1 020	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 310	18,1	1 600	710	/	670	/	/
Türkei	1 270	10,0	/	940	/	940	/	/
Ukraine	760	5,9	/	580	/	580	/	/
Sonstige	5 890	46,3	2 260	3 630	830	/	2 110	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	800	9,3	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 190	25,3	1 010	1 180	/	/	390	/
2000 - 2011	4 380	50,6	940	3 450	/	1 380	1 240	/
Unbekannt	780	9,0	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 400	18,8	880	1 510	/	530	610	/
5 - 9 Jahre	2 940	23,1	1 190	1 750	/	840	560	/
10 - 14 Jahre	2 490	19,6	980	1 510	/	/	520	/
15 - 19 Jahre	1 200	9,4	670	530	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 910	22,9	2 040	870	/	/	/	/
Unbekannt	780	6,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 868	100,0	27 262	34 990	55 040	41 120	42 456
Geschlecht							
Männlich	96 506	48,0	13 991	16 960	28 165	19 759	17 631
Weiblich	104 362	52,0	13 271	18 030	26 875	21 361	24 825
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	90 242	44,9	27 259	33 036	24 108	3 826	2 013
Verheiratet	78 811	39,2	3	1 753	23 946	27 715	25 394
Verwitwet	13 056	6,5	-	3	365	1 789	10 899
Geschieden	18 560	9,2	-	183	6 503	7 745	4 129
Eingetr. Lebenspartnerschaft	151	0,1	-	12	82	39	18
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	(45)	(0,0)	-	3	36	6	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	194 890	97,0	26 251	33 663	52 584	40 251	42 141
Bosnien und Herzegowina	42	0,0	4	6	20	12	-
Griechenland	16	0,0	3	3	6	-	4
Italien	161	0,1	16	32	80	(26)	7
Kasachstan	(103)	(0,1)	6	17	53	18	9
Kroatien	13	0,0	-	-	13	-	-
Niederlande	43	0,0	6	7	21	6	3
Österreich	(72)	(0,0)	3	11	29	(21)	8
Polen	286	0,1	6	(103)	116	55	6
Rumänien	70	0,0	6	(30)	34	-	-
Russische Föderation	602	0,3	95	(87)	231	116	(73)
Türkei	346	0,2	97	(71)	162	16	-
Ukraine	546	0,3	74	79	166	(102)	125
Sonstige	3 678	1,8	695	881	1 525	497	80
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 810	6,9	1 720	2 940	3 610	2 320	3 220
Evangelische Kirche	29 690	14,9	3 230	5 260	5 990	5 060	10 140
Evangelische Freikirchen	1 150	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	950	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	1,1	570	/	780	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 680	75,9	21 060	25 790	43 390	33 330	28 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	111 990	56,1	/	25 810	50 620	31 220	3 950
Erwerbstätige	104 560	52,3	/	23 510	47 630	29 150	3 880
Erwerbslose	7 420	3,7	/	2 300	2 990	2 070	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 370	3,2	/	1 960	2 680	1 680	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 050	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 770	43,9	26 290	9 270	4 080	9 870	38 260
Personen unterhalb des Mindestalters	23 370	11,7	23 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 480	22,8	/	/	580	6 590	38 200
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	5,0	2 620	6 880	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 430	1,2	/	/	960	/	/
Sonstige	6 450	3,2	/	1 760	2 020	2 330	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 700	82,9	/	21 240	38 850	24 020	2 250
Beamte/-innen	6 280	6,0	/	1 320	3 010	1 950	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 740	4,5	/	/	2 640	1 490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 520	6,2	/	/	3 020	1 630	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 770	4,6	/	/	2 250	1 930	/
Akademische Berufe	21 720	21,2	/	2 910	10 930	7 000	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 580	19,1	/	4 440	8 800	5 670	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 830	15,4	/	3 840	7 290	4 120	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 260	16,8	/	4 900	7 570	4 050	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	0,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 240	10,0	/	2 620	4 790	2 630	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	5,0	/	930	2 590	1 520	/
Hilfsarbeitskräfte	6 140	6,0	/	1 310	1 990	1 910	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	700	0,7	/	/	(250)	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 370	18,5	/	3 730	9 360	5 440	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	11,1	/	2 410	5 220	3 440	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,6	/	/	710	550	/
Baugewerbe	6 020	5,8	/	910	3 430	1 450	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 650	27,4	/	7 540	13 230	6 630	1 050
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 510	16,7	/	5 410	7 600	3 760	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 140	10,7	/	2 130	5 630	2 860	/
Sonstige Dienstleistungen	55 850	53,4	/	12 000	24 790	16 890	2 040
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 290	2,2	/	490	1 170	570	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 850	16,1	/	3 400	7 880	4 710	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 600	12,0	/	2 330	5 500	4 730	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 120	23,1	/	5 780	10 240	6 880	1 100
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 850	35,6	5 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 480	51,6	8 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	12,8	/	1 630	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 640	3,8	2 340	1 210	1 350	520	1 210
Ohne Schulabschluss	4 020	2,3	/	910	1 350	520	1 210
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,5	2 310	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 020	21,6	/	4 220	5 390	5 910	22 330
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 110	37,5	/	11 430	27 410	19 800	6 560
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 000	36,3	/	9 790	27 410	19 800	6 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	1,2	/	1 630	/	/	/
Fachhochschulreife	17 650	10,0	/	3 310	4 940	4 350	5 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 840	27,1	/	14 670	15 610	10 730	6 830

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 800	16,3	3 370	13 170	4 990	2 530	4 730
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	80 510	45,7	/	13 910	27 490	19 360	19 700
Fachschulabschluss	22 760	12,9	/	2 820	7 420	5 860	6 660
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 350	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 780	10,1	/	1 680	5 530	5 690	4 880
Hochschulabschluss	20 610	11,7	/	2 630	7 400	6 380	4 200
Promotion	3 450	2,0	/	/	/	/	1 280
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	187 030	93,6	23 470	32 500	50 600	39 330	41 130
Personen mit Migrationshintergrund	12 730	6,4	3 440	2 330	4 110	1 980	860
Ausländer/-innen	6 500	3,3	1 320	1 330	2 580	1 000	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 490	2,7	580	1 180	2 530	980	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	0,5	730	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 230	3,1	2 130	990	1 530	990	590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	1,6	/	560	880	930	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 050	1,5	1 870	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	0,4	700	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,1	1 170	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	2,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	10,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 310	18,1	600	400	680	/	/
Türkei	1 270	10,0	/	/	/	/	/
Ukraine	760	5,9	/	/	/	/	/
Sonstige	5 890	46,3	1 640	1 200	1 950	830	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	800	9,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 190	25,3	/	/	1 210	/	/
2000 - 2011	4 380	50,6	660	1 190	1 660	700	/
Unbekannt	780	9,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 400	18,8	1 460	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 940	23,1	940	/	970	/	/
10 - 14 Jahre	2 490	19,6	620	380	1 130	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	9,4	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 910	22,9	/	/	1 120	860	/
Unbekannt	780	6,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	200 868	100,0	90 242	78 962	13 059	18 560	(45)
Geschlecht							
Männlich	96 506	48,0	47 467	39 105	2 422	7 485	27
Weiblich	104 362	52,0	42 775	39 857	10 637	11 075	18
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	9 128	4,5	9 128	-	-	-	-
5 - 9	7 823	3,9	7 823	-	-	-	-
10 - 14	7 093	3,5	7 093	-	-	-	-
15 - 19	6 113	3,0	6 110	3	-	-	-
20 - 24	16 444	8,2	16 214	212	-	15	3
25 - 29	15 651	7,8	13 927	1 553	3	168	-
30 - 34	13 832	6,9	9 623	3 716	17	470	6
35 - 39	11 392	5,7	5 981	4 513	28	858	12
40 - 44	13 802	6,9	4 963	6 828	87	1 915	9
45 - 49	16 014	8,0	3 541	8 971	233	3 260	9
50 - 54	14 790	7,4	1 884	9 336	366	3 204	-
55 - 59	14 551	7,2	1 225	9 887	626	2 810	3
60 - 64	11 779	5,9	717	8 531	797	1 731	3
65 - 69	11 631	5,8	537	8 361	1 299	1 434	-
70 - 74	12 751	6,3	530	8 789	2 139	1 293	-
75 - 79	8 162	4,1	363	4 845	2 280	674	-
80 - 84	5 643	2,8	274	2 458	2 496	415	-
85 - 89	3 057	1,5	228	807	1 802	220	-
90 und älter	1 212	0,6	81	152	886	(93)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 576	2,8	5 576	-	-	-	-
3 - 5	5 132	2,6	5 132	-	-	-	-
6 - 9	6 243	3,1	6 243	-	-	-	-
10 - 15	8 235	4,1	8 235	-	-	-	-
16 - 18	3 404	1,7	3 401	3	-	-	-
19 - 24	18 011	9,0	17 781	212	-	15	3
25 - 39	40 875	20,3	29 531	9 782	48	1 496	18
40 - 59	59 157	29,5	11 613	35 022	1 312	11 189	(21)
60 - 66	15 577	7,8	915	11 243	1 158	2 258	3
67 - 74	20 584	10,2	869	14 438	3 077	2 200	-
75 und älter	18 074	9,0	946	8 262	7 464	1 402	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	194 890	97,0	87 582	76 296	12 918	18 088	(6)
Bosnien und Herzegowina	42	0,0	17	13	3	3	6
Griechenland	16	0,0	13	-	-	3	-
Italien	161	0,1	(92)	54	-	15	-
Kasachstan	(103)	(0,1)	12	(82)	6	3	-
Kroatien	13	0,0	3	3	-	7	-
Niederlande	43	0,0	25	18	-	-	-
Österreich	(72)	(0,0)	(41)	25	-	6	-
Polen	286	0,1	127	125	6	28	-
Rumänien	70	0,0	34	30	-	6	-
Russische Föderation	602	0,3	194	335	(25)	45	3
Türkei	346	0,2	157	169	-	17	3
Ukraine	546	0,3	167	285	38	56	-
Sonstige	3 678	1,8	1 778	1 527	63	283	27
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 810	6,9	6 850	4 680	/	1 320	/
Evangelische Kirche	29 690	14,9	11 940	12 500	3 110	2 140	/
Evangelische Freikirchen	1 150	0,6	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	950	0,5	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 150	1,1	880	940	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 680	75,9	69 590	57 930	9 370	14 780	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	111 990	56,1	49 600	47 890	2 080	12 400	/
Erwerbstätige	104 560	52,3	45 400	46 020	1 980	11 160	/
Erwerbslose	7 420	3,7	4 210	1 880	/	1 240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 370	3,2	3 670	1 490	/	1 120	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 050	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	87 770	43,9	40 490	29 680	11 540	6 050	/
Personen unterhalb des Mindestalters	23 370	11,7	23 370	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 480	22,8	3 450	25 820	11 370	4 850	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	5,0	9 570	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 430	1,2	/	1 760	/	/	/
Sonstige	6 450	3,2	3 520	1 660	/	1 150	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 700	82,9	39 140	36 650	1 550	9 350	/
Beamte/-innen	6 280	6,0	2 560	3 050	/	630	/
Selbstständige mit Beschäftigten	4 740	4,5	/	3 010	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 520	6,2	2 250	3 140	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	4 770	4,6	/	2 930	/	/	/
Akademische Berufe	21 720	21,2	7 870	10 810	/	2 480	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 580	19,1	8 450	8 780	/	1 970	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 830	15,4	7 180	7 120	/	1 380	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 260	16,8	7 850	6 950	/	2 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	0,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 240	10,0	5 450	3 650	/	990	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	5,0	2 170	2 210	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	6 140	6,0	2 560	2 360	/	980	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	700	0,7	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	19 370	18,5	8 030	9 160	/	1 820	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	11,1	4 720	5 480	/	1 160	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	1,6	740	710	/	/	/
Baugewerbe	6 020	5,8	2 560	2 970	/	470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 650	27,4	13 700	11 550	/	2 820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 510	16,7	8 690	6 750	/	1 640	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 140	10,7	5 010	4 800	/	1 180	/
Sonstige Dienstleistungen	55 850	53,4	23 270	25 070	1 040	6 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 290	2,2	810	1 140	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 850	16,1	7 410	6 950	/	2 040	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 600	12,0	4 640	6 330	200	1 440	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 120	23,1	10 410	10 650	340	2 720	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	5 850	35,6	5 850	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 480	51,6	8 480	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	12,8	2 110	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 640	3,8	4 370	1 230	/	670	/
Ohne Schulabschluss	4 020	2,3	1 760	1 230	/	670	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	1,5	2 620	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 020	21,6	9 320	16 580	7 780	4 340	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 110	37,5	24 820	29 960	2 790	8 540	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 000	36,3	22 710	29 960	2 790	8 540	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	1,2	2 110	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 650	10,0	6 180	8 550	1 210	1 710	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 840	27,1	22 180	20 780	1 420	3 470	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	28 800	16,3	19 350	5 500	1 990	1 960	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	80 510	45,7	28 900	34 560	7 300	9 760	/
Fachschulabschluss	22 760	12,9	6 100	11 960	2 070	2 630	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 350	1,3	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	17 780	10,1	4 920	10 050	1 090	1 720	/
Hochschulabschluss	20 610	11,7	5 920	12 030	770	1 880	/
Promotion	3 450	2,0	/	2 450	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	187 030	93,6	84 090	72 210	13 170	17 560	/
Personen mit Migrationshintergrund	12 730	6,4	6 270	4 890	390	1 180	/
Ausländer/-innen	6 500	3,3	2 800	2 780	/	740	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 490	2,7	2 000	2 650	/	660	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	0,5	800	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 230	3,1	3 470	2 110	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	1,6	860	1 760	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 050	1,5	2 610	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	0,4	710	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	1,1	1 900	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	370	2,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 340	10,5	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 310	18,1	970	1 050	/	/	/
Türkei	1 270	10,0	790	/	/	/	/
Ukraine	760	5,9	/	/	/	/	/
Sonstige	5 890	46,3	3 220	2 000	/	520	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	800	9,3	/	/	/	/	/
1990 - 1999	2 190	25,3	700	1 080	/	/	/
2000 - 2011	4 380	50,6	1 760	2 150	/	/	/
Unbekannt	780	9,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 400	18,8	1 790	560	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 940	23,1	1 520	1 050	/	/	/
10 - 14 Jahre	2 490	19,6	1 110	1 100	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 200	9,4	560	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	2 910	22,9	1 200	1 180	/	/	/
Unbekannt	780	6,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	106 621	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 854	43,9
Paare ohne Kind(er)	30 134	28,3
Paare mit Kind(ern)	17 271	16,2
Alleinerziehende Elternteile	9 422	8,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 940	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 854	43,9
Ehepaare	36 200	34,0
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(50)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 155	10,5
Alleinerziehende Mütter	8 407	7,9
Alleinerziehende Väter	1 015	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 940	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	46 854	43,9
2 Personen	37 987	35,6
3 Personen	13 344	12,5
4 Personen	6 227	5,8
5 Personen	1 544	1,4
6 und mehr Personen	665	0,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 218	21,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 349	6,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	77 054	72,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	56 827	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	30 134	53,0
Paare mit Kind(ern)	17 271	30,4
Alleinerziehende Elternteile	9 422	16,6
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	36 200	63,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(50)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 155	19,6
Alleinerziehende Väter	1 015	1,8
Alleinerziehende Mütter	8 407	14,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	37 143	65,4
3 Personen	12 701	22,4
4 Personen	5 596	9,8
5 Personen	1 070	1,9
6 und mehr Personen	317	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	200 868	2 188 589	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	96 506	1 076 074	39 145 941
Weiblich	104 362	1 112 515	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	9 128	84 571	3 338 895
5 - 9	7 823	82 738	3 525 830
10 - 14	7 093	80 730	3 940 566
15 - 19	6 113	68 285	4 013 880
20 - 24	16 444	136 368	4 835 639
25 - 29	15 651	137 864	4 872 533
30 - 34	13 832	126 627	4 751 911
35 - 39	11 392	117 652	4 742 893
40 - 44	13 802	154 903	6 351 189
45 - 49	16 014	188 930	6 999 679
50 - 54	14 790	183 186	6 206 294
55 - 59	14 551	178 971	5 419 450
60 - 64	11 779	139 212	4 702 815
65 - 69	11 631	129 278	4 173 351
70 - 74	12 751	154 991	4 861 239
75 - 79	8 162	101 333	3 270 283
80 - 84	5 643	70 855	2 328 083
85 - 89	3 057	38 110	1 335 076
90 und älter	1 212	13 985	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	5 576	51 146	1 984 523
3 - 5	5 132	49 471	2 025 183
6 - 9	6 243	66 692	2 855 019
10 - 15	8 235	94 441	4 719 579
16 - 18	3 404	39 290	2 377 761
19 - 24	18 011	151 652	5 692 745
25 - 39	40 875	382 143	14 367 337
40 - 59	59 157	705 990	24 976 612
60 - 66	15 577	181 005	6 108 258
67 - 74	20 584	242 476	7 629 147
75 und älter	18 074	224 283	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	90 242	827 623	32 039 091
Verheiratet	78 811	1 019 011	36 669 868
Verwitwet	13 056	177 212	5 733 361
Geschieden	18 560	163 815	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	151	593	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	18	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	5 531
Ohne Angabe	(45)	305	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	194 890	2 155 853	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	42	178	140 103
Griechenland	16	495	254 282
Italien	161	811	488 390
Kasachstan	(103)	630	46 740
Kroatien	13	100	209 840
Niederlande	43	350	128 862
Österreich	(72)	738	164 246
Polen	286	1 888	382 391
Rumänien	70	830	126 169
Russische Föderation	602	2 795	174 023
Türkei	346	1 716	1 505 305
Ukraine	546	1 885	112 983
Sonstige	3 678	20 320	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	13 810	174 280	24 869 380
Evangelische Kirche	29 690	529 010	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 150	14 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	950	6 630	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	790	83 430
Sonstige	2 150	14 030	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	151 680	1 433 690	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,0	49,2	48,8
Weiblich	52,0	50,8	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,5	3,9	4,2
5 - 9	3,9	3,8	4,4
10 - 14	3,5	3,7	4,9
15 - 19	3,0	3,1	5,0
20 - 24	8,2	6,2	6,0
25 - 29	7,8	6,3	6,1
30 - 34	6,9	5,8	5,9
35 - 39	5,7	5,4	5,9
40 - 44	6,9	7,1	7,9
45 - 49	8,0	8,6	8,7
50 - 54	7,4	8,4	7,7
55 - 59	7,2	8,2	6,8
60 - 64	5,9	6,4	5,9
65 - 69	5,8	5,9	5,2
70 - 74	6,3	7,1	6,1
75 - 79	4,1	4,6	4,1
80 - 84	2,8	3,2	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,8	2,3	2,5
3 - 5	2,6	2,3	2,5
6 - 9	3,1	3,0	3,6
10 - 15	4,1	4,3	5,9
16 - 18	1,7	1,8	3,0
19 - 24	9,0	6,9	7,1
25 - 39	20,3	17,5	17,9
40 - 59	29,5	32,3	31,1
60 - 66	7,8	8,3	7,6
67 - 74	10,2	11,1	9,5
75 und älter	9,0	10,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	44,9	37,8	39,9
Verheiratet	39,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	8,1	7,1
Geschieden	9,2	7,5	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,0	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	97,0	98,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,0	0,0	0,3
Italien	0,1	0,0	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,0	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,2
Polen	0,1	0,1	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2
Türkei	0,2	0,1	1,9
Ukraine	0,3	0,1	0,1
Sonstige	1,8	0,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6,9	8,0	31,2
Evangelische Kirche	14,9	24,3	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,5	0,3	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	1,1	0,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	75,9	66,0	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	111 990	1 206 890	43 052 760
Erwerbstätige	104 560	1 138 470	41 049 730
Erwerbslose	7 420	68 420	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 370	57 840	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 050	10 590	364 480
Nichterwerbspersonen	87 770	966 190	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	23 370	244 170	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	45 480	551 550	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 040	75 490	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 430	20 040	2 640 520
Sonstige	6 450	74 930	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	86 700	977 650	34 241 630
Beamte/-innen	6 280	45 990	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	4 740	48 080	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 520	61 700	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	5 040	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4 770	40 940	1 976 240
Akademische Berufe	21 720	160 680	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19 580	201 780	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	15 830	131 700	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17 260	170 350	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	860	16 610	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 240	204 140	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 170	109 460	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	6 140	74 520	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	7 130	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	700	24 150	694 920
Produzierendes Gewerbe	19 370	349 240	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 640	237 430	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 710	16 870	554 250
Baugewerbe	6 020	94 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 650	261 380	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 510	179 150	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 140	82 230	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	55 850	503 660	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 290	22 400	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 850	133 880	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12 600	90 380	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 120	256 990	9 660 190
Unbekannt	-	40	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	5 850	67 900	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	8 480	96 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 110	15 220	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6 640	75 610	4 932 710
Ohne Schulabschluss	4 020	44 020	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 620	31 590	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	38 020	521 510	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	66 110	861 400	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 000	846 190	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 110	15 220	1 339 490
Fachhochschulreife	17 650	135 700	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	47 840	334 640	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	28 800	302 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	80 510	1 056 180	31 804 990
Fachschulabschluss	22 760	260 810	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 350	16 880	1 032 940
Fachhochschulabschluss	17 780	138 180	3 985 640
Hochschulabschluss	20 610	134 660	5 471 080
Promotion	3 450	19 440	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	187 030	2 096 290	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	12 730	76 740	15 297 460
Ausländer/-innen	6 500	32 050	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 490	26 040	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	6 010	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	6 230	44 690	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 170	26 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 050	18 380	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	760	4 650	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 290	13 730	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	227 910
Griechenland	/	900	368 440
Italien	/	1 300	796 770
Kasachstan	370	7 610	1 240 570
Kroatien	/	/	330 730
Niederlande	/	/	226 240
Österreich	/	1 120	345 620
Polen	1 340	10 140	2 006 410
Rumänien	/	2 130	576 200
Russische Föderation	2 310	12 420	1 318 130
Türkei	1 270	2 890	2 714 240
Ukraine	760	3 630	229 510
Sonstige	5 890	32 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	410	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1 460	171 620
1960 - 1969	/	1 960	608 420
1970 - 1979	/	2 270	1 277 210
1980 - 1989	800	3 560	1 680 040
1990 - 1999	2 190	15 070	3 159 270
2000 - 2011	4 380	23 180	2 270 610
Unbekannt	780	4 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	2 400	11 860	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 940	14 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	2 490	14 670	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 200	8 600	2 373 430
20 und mehr Jahre	2 910	22 440	6 789 630
Unbekannt	780	4 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	56,1	55,5	54,1
Erwerbstätige	52,3	52,4	51,5
Erwerbslose	3,7	3,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,2	2,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,9	44,5	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	11,7	11,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	25,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,0	3,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	1,2	0,9	3,3
Sonstige	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	85,9	83,4
Beamte/-innen	6,0	4,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,2	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	5,4	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,6	3,7	4,9
Akademische Berufe	21,2	14,4	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,1	18,1	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,4	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	15,2	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,8	1,5	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	18,3	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,0	9,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,0	6,7	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,7	2,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	18,5	30,7	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,1	20,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	8,3	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,4	23,0	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	15,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,7	7,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	53,4	44,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	2,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,1	11,8	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,0	7,9	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,1	22,6	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	35,6	37,8	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,6	53,7	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,8	8,5	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	3,8	3,9	7,2
Ohne Schulabschluss	2,3	2,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,5	1,6	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	21,6	27,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	37,5	44,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	36,3	43,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,2	0,8	1,9
Fachhochschulreife	10,0	7,0	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	27,1	17,3	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	16,3	15,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,7	54,8	46,2
Fachschulabschluss	12,9	13,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,3	0,9	1,5
Fachhochschulabschluss	10,1	7,2	5,8
Hochschulabschluss	11,7	7,0	7,9
Promotion	2,0	1,0	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	93,6	96,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	6,4	3,5	19,2
Ausländer/-innen	3,3	1,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	1,2	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,5	0,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	3,1	2,1	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1,6	1,2	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	0,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	0,4	0,2	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,1	0,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,5
Griechenland	/	1,2	2,4
Italien	/	1,7	5,2
Kasachstan	2,9	9,9	8,1
Kroatien	/	/	2,2
Niederlande	/	/	1,5
Österreich	/	1,5	2,3
Polen	10,5	13,2	13,1
Rumänien	/	2,8	3,8
Russische Föderation	18,1	16,2	8,6
Türkei	10,0	3,8	17,7
Ukraine	5,9	4,7	1,5
Sonstige	46,3	43,0	32,0
Unbekanntes Ausland	-	0,5	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	2,8	1,8
1960 - 1969	/	3,7	6,3
1970 - 1979	/	4,3	13,2
1980 - 1989	9,3	6,8	17,4
1990 - 1999	25,3	28,8	32,8
2000 - 2011	50,6	44,3	23,5
Unbekannt	9,0	9,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	18,8	15,5	10,9
5 - 9 Jahre	23,1	18,7	12,2
10 - 14 Jahre	19,6	19,1	13,9
15 - 19 Jahre	9,4	11,2	15,5
20 und mehr Jahre	22,9	29,2	44,4
Unbekannt	6,1	6,3	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	106 621	1 053 817	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 854	376 365	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	30 134	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 271	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 422	93 955	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 940	24 967	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 854	376 365	13 960 811
Ehepaare	36 200	467 090	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(50)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 155	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 407	78 704	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 015	15 251	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 940	24 967	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	46 854	376 365	13 960 811
2 Personen	37 987	374 469	12 455 731
3 Personen	13 344	175 852	5 454 875
4 Personen	6 227	91 237	3 906 260
5 Personen	1 544	24 807	1 222 149
6 und mehr Personen	665	11 087	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23 218	251 355	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 349	100 653	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	77 054	701 809	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,9	35,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,3	29,2	27,6
Paare mit Kind(ern)	16,2	23,8	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,8	8,9	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	43,9	35,7	37,2
Ehepaare	34,0	44,3	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	8,7	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,9	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	43,9	35,7	37,2
2 Personen	35,6	35,5	33,2
3 Personen	12,5	16,7	14,5
4 Personen	5,8	8,7	10,4
5 Personen	1,4	2,4	3,3
6 und mehr Personen	0,6	1,1	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,8	23,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6,0	9,6	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,3	66,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	56 827	652 485	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	30 134	308 205	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	17 271	250 325	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	9 422	93 955	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	36 200	467 090	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(50)	245	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11 155	91 195	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 015	15 251	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 407	78 704	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	37 143	380 066	12 429 861
3 Personen	12 701	174 326	5 313 244
4 Personen	5 596	80 985	3 706 717
5 Personen	1 070	13 622	942 856
6 und mehr Personen	317	3 486	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Erfurt, Stadt	Thüringen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	53,0	47,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	30,4	38,4	41,3
Alleinerziehende Elternteile	16,6	14,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	63,7	71,6	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,0	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	19,6	14,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,8	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,8	12,1	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	65,4	58,2	54,9
3 Personen	22,4	26,7	23,4
4 Personen	9,8	12,4	16,4
5 Personen	1,9	2,1	4,2
6 und mehr Personen	0,6	0,5	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3</p> <p>3 – 5</p> <p>6 – 9</p> <p>10 – 15</p> <p>16 – 18</p> <p>19 – 24</p> <p>25 – 39</p> <p>40 – 59</p> <p>60 – 66</p> <p>67 – 74</p> <p>75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</p> <p>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters</p> <p>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</p> <p>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</p> <p>Hausfrauen und Hausmänner</p> <p>Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Auskunftsdiens

Zensus-Referat: info.zensus@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84333

Allgemein: auskunft@statistik.thueringen.de
Telefon: 0361 37-84642 /84647
Telefax: 0361 37-84699

Copyright

© Thüringer Landesamt für Statistik
Erfurt 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

